

Protokoll zur 2. Sitzung des Arbeitskreises Soziales & Dorfgemeinschaft (im Rahmen der Dorferneuerung in Ebrach)

Veranstaltungstag: 02.03.2016

Veranstaltungsort: Rathaus Ebrach - Sitzungssaal

Beginn: 19.00 Uhr - Ende ca. 21.30 Uhr

Anwesend waren: Christiane Wichmann und Susen Kolitsch vom Architekturbüro Perleth sowie Dittmann Elke, Dittmann Hartmut, Dittmann Wilfried, Herold Maria, Lechner Heinrich, Müller Konrad, Schmitt Eva-Maria, Vinzens Daniel

Ablauf/Inhalt der 2. Sitzung des Arbeitskreises

1. Begrüßung durch Frau Wichmann und Erläuterung des Ablaufes der zweiten Arbeitskreissitzung
2. Festlegung eines Protokollführers für die heutige Sitzung
3. Heutiger Schwerpunkt: Die Sozialen Netzwerke

Frau Wichmann führte durch die Sitzung.

Zu 2.) Protokollführer für die heutige Sitzung

Herr Lechner übernahm das Protokoll für die heutige Sitzung.

Anschließend erläuterte Frau Wichmann mehrere Presseartikel die Herr Lechner mitgebracht hatte, da ihr diese Projekte von früherer Zusammenarbeit her persönlich bekannt sind und diese sich zu Vorzeigeprojekten entwickelt haben.

Zu 3.) Erörterung der vorhandenen Netzwerke:

a) Seniorenarbeit:

Vorhandene Angebote:

VDK, Kirchen, Verein d. Ruhestandsbeamten u. Hinterbliebenen, Sportverein

Vorschläge:

Bündelung der Aktivitäten (z.B. mehrere Vereine unternehmen gemeinsam einen Ausflug; dadurch evtl. Verringerung des Angebotes – dafür aber bessere Beteiligung und höhere Akzeptanz)

b) Jugendarbeit:

Vorhandene Angebote:

SCE (Jugend) : Fußball, Trampolin, Turnen, Tischtennis, Schwimmen (Sommer)
Jugendraum im Pfarrheim mit Jugendarbeiter von JAM (8-14 und 14.-18. Jahre)
Sommerferienprogramm mit JAM

Vorschläge:

Treffpunkt/Lokal für alle Altersgruppen aber vor allem für die Jugend
(Beispiel „Outback“)

c) Nachbarschaftshilfe:

Vorhandene Angebote:

Maschinenring, Lebenshilfe, Fahrdienst Sauerschell, Gartenarbeit Straub
(aber keine Konkurrenz aufbauen)

Vorschläge:

Kooperation mit der Nachbarschaftshilfe Burgwindheim (ist gerade am Entstehen)
Plattform für die Suche/Angebot z.B. für Arbeit im Garten, Schneeräumen etc.
Chancen der Digitalisierung 4.0 ausloten und nutzen
Mitfahrbörse zu Fachärzten, Einkaufen

d) Vereinsleben:

Vorhandene Angebote:

Veranstaltungskalender
(Hier ist allerdings die Zusammenarbeit aller Vereine und Institutionen u.ä.
wünschenswert)

Vorschläge:

Vereinsübergreifende Zusammenarbeit
Verstärkte Einbindung der Jugendlichen durch Übertragung von Verantwortung

e) Integration von neuen Bürgern (zugezogenen und Flüchtlingen)

Vorhandene Maßnahmen

Vorschläge:

Mehr kleine und zeitgemäße Wohneinheiten(f. Mitarbeiter der JVA, Referentare
der Schulen und des Forstbetriebes u.ä.)
Zeitgemäße Mietwohnungen (w.v.)
Begrüßungsmappe (Ortsplan, Liste der Vereine, Infos über Neubürger an die
Vereine und Verbände)
Verstärkung der Werbung **für** Ebrach (insbesondere die Mundpropaganda)
Hervorhebung der zentralen Lage des Ortes (nahezu gleiche Entfernung nach
Bamberg, Kitzingen, Schweinfurt und Würzburg)

Nutzung der ILE-Konzepte (neu)

Frau Wichmann wies mehrfach darauf hin, dass man an neue zukunftsorientierte Konzepte denken sollte und nicht an traditionellen Vorstellungen kleben bleibt.

4. Ende der Sitzung um 21.30 Uhr

Nächster Termin:

Datum: 21.04.2016
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: Rathausaal Ebrach
Thema: Daseinsvorsorge

Ebrach, 04.03.2016

Heinrich Lechner